

REGIONALKONFERENZEN

Produktionsintegrierte Kompensation (PIK) als alternative Möglichkeit zu Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen bei Eingriffsvorhaben – Handlungsmöglichkeiten und Praxisbeispiele in Rheinland-Pfalz



© DLR R-N-H

© Büro Hellwig

Eingriffe in den Naturhaushalt und das Landschaftsbild sind nach dem Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) zu kompensieren. Bei den durchzuführenden Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen müssen aber auch die agrarstrukturellen Belange berücksichtigt werden. Unter PIK werden Maßnahmen verstanden, die als Kompensationsmaßnahmen eine deutliche naturschutzfachliche Aufwertung erreichen und gleichzeitig dem dauerhaften Nutzungs- und Flächenverlust von Produktionsflächen entgegenwirken können.

So sollen Maßnahmen integriert werden, die der Biodiversität und dem Artenschutz in besonderer Weise dienen und trotzdem als Teil der land- oder forstwirtschaftlichen Betriebsfläche mit der Produktion verbunden sind. Hierzu sind in allen landwirtschaftlichen Bereichen wie Acker-, Grünland-, Obst-, Weinbau und Forst vielfältige Möglichkeiten zur Umsetzung von PIK gegeben.



- 06. September** Bernkastel, Rotunde im Steillagenzentrum des DLR Mosel
- 21. September** Einselfthum / Donnersbergkreis, Bürgerhaus
- 26. September** Bad Kreuznach, Aula des DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück
- 10. Oktober** Heimweberei Museum in Schalkenmehren / Vulkaneifel
- 09. November** Neustadt-Mußbach, Aula des DLR Rheinpfalz
- 06. Dezember** Wirges / Westerwaldkreis, Bürgerhaus



LÄNDLICHE RÄUME HABEN ZUKUNFT !

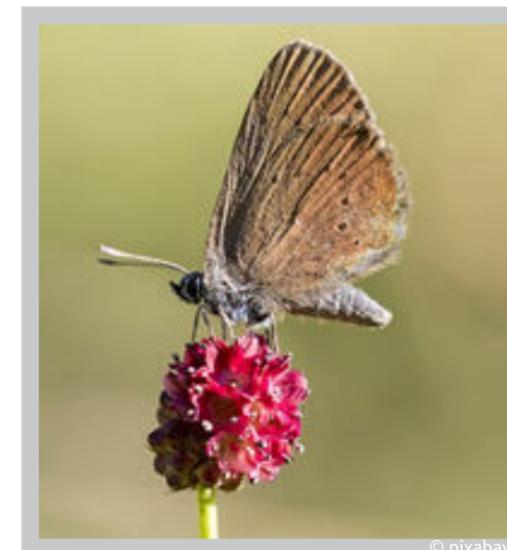
PROGRAMM

Uhrzeit	Thema	Referent/innen
13:00 Uhr	Begrüßung und Einführung	Thomas Mitschang Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz (MWVLW), Mainz
13:30 Uhr	Rahmenbedingungen von PIK	Andreas Busch Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität (MKUEM), Mainz
	Vorstellung PIK-Leitfaden	Sabine Haas Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD), Trier
14:00 Uhr	Praktische Hinweise zur Umsetzung PIK	Dieter Feldner Stiftung Kulturlandschaft, Kaiserslautern
14:30 Uhr	Pause	
14:45 Uhr	Regionale Beiträge, Naturschutz/Landwirtschaft – Perspektiven für PIK	Stiftung Natur und Umwelt (SNU Mainz) NABU Rheinland-Pfalz Stiftung Kulturlandschaft Rheinland-Pfalz Stadtverwaltung Landau (Ausführungen auf der nächsten Seite)
15:15 Uhr	Praxisbeispiele aus der Flurbereinigung	Dienstleistungszentren Ländlicher Raum (Ausführungen auf der nächsten Seite)
15:45 Uhr	Diskussion	
16:30 Uhr	Schlusswort	Thomas Mitschang MWVLW, Mainz Ralph Gockel Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz (LWK), Bad Kreuznach

Neben dem Aufzeigen von guten Praxisbeispielen wird auch die Durchführung und Sicherung von PIK sowie die Laufzeit und Steuerung der PIK-Maßnahmen in 6 Regional-konferenzen dargestellt.



© pixabay



© pixabay

HINWEISE ZU DEN REGIONALEN BEITRÄGEN UM 14.45 UHR UND 15.15 UHR

Termin	Institution	Referentin/Referent	Beispiele aus der Region
06. September	Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel	Carsten Ness N.N.	Beispiele aus der Flurbereinigung Biodiversität im Weinberg
21. September	DLR Westpfalz Naturschutzmanagement Donnersbergkreis	Martin Brüggehofe Dr. Gunter Mattern	Anlage und Integration von naturnahen Kleingewässern in bestehende Grünlandnutzung Beispiele aus dem Naturschutz- management
26. September	DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück Stiftung Natur und Umwelt RLP, Mainz	Jennifer Neu und Ines Lorenz Antonia Schraml	Beispiele aus der Flurbereinigung Feldhamster
10. Oktober	DLR Eifel NABU RLP	Anne-Ruth Wind- scheif Frederik Weires	Produktionsintegrierte Kompen- sation und weitere naturschutz- fachliche Maßnahmen gemein- sam gestalten Beweidungsprojekt Thürer Wiesen
09. November	DLR Rheinpfalz Stadtverwaltung Landau in der Pfalz	Knut Bauer Dr. David Elsaesser	Beispiele aus der Flurbereinigung Artenschutz in der Bauleit- planung
06. Dezember	DLR Westerwald-Osteifel Stiftung Natur und Umwelt RLP, Mainz	Sebastian Turck Linda Müller und Leah Nebel	Beispiele aus der Flurbereinigung Wiesenknopf – Ameisenbläuling

Anmeldung über www.dlr.rlp.de/Akademie-Laendlicher-Raum/Termine



Bei Fragen zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an die Akademie Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz!
E-Mail: alr@dlr.rlp.de

Anmeldeschluss jeweils eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung

Die Veranstaltungen sind kostenfrei!

Eine gemeinsame Veranstaltung von:

Dienstleistungszentren Ländlicher Raum (DLR)
Akademie Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz
Schloßplatz 10, 55469 Simmern
Telefon: 06761 9402-31
E-Mail: alr@dlr.rlp.de



Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
Burgenlandstraße 7, 55543 Bad Kreuznach
Telefon: 0671 793-0



Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz
Diether-von-Isenburg-Straße 7, 55116 Mainz
Telefon: 06131 165070



Stiftung zur Förderung der Kulturlandschaft Rheinland-Pfalz (KULA)
Röchlingstraße 1, 67663 Kaiserslautern
Telefon: 0631 84099431



LÄNDLICHE RÄUME HABEN ZUKUNFT !